

Landkreis Bamberg: 200 Klinikbetten für Ungarn

PRESSEMITTEILUNG VERÖFFENTLICHT VON REDAKTION AM 5. JUNI 2021



Insgesamt 200 Klinikbetten, Nachtkästen und Matratzen werden in zwei Krankenhäuser und einem Seniorenheim nach Ungarn transportiert.

(<https://www.wiesentbote.de/wb/wp-content/uploads/2021/06/P1010386-scaled.jpg>).

*200 Betten gingen nach Ungarn
/ Foto: GKG*

Die Kliniken der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg haben in 300 voll-elektronische Krankenhausbetten über eine Million Euro investiert. Seit April werden diese schrittweise angeliefert. Die noch voll funktions-

tüchtigen mechanischen Betten der Kliniken werden in das Seniorenheim und in die Krankenhäuser in Szolnok und Cegléd ebenfalls mit mehreren Lieferungen verbracht. Die Betten verbrauchen sehr viel Transportplatz, sodass es zwischen sieben und acht Transporte bedarf, bis alle Klinikbetten an ihren Zielorten sind.

Den Kontakt zu den Kliniken in Ungarn hat der Verein Burg Kastl Alumni e.V. hergestellt. Der Verein, der aus ehemaligen Schülern des ungarischen Gymnasiums in Kastl aus der Oberpfalz entstanden ist, unterstützt eigentlich ungarische Schulen außerhalb Ungarns. Jedoch engagieren sich die Mitglieder*innen des Vereins schon seit einiger Zeit bei dem Verbindungsaufbau, der Organisation und des Transportes von Brauchbarem für Kliniken oder Seniorenzentren. Karl Schmidt, seit 2 Jahren Vorsitzender des Vereins

und Mitarbeiter der GKG Bamberg, freut sich sehr über diese große Spende, die von den Einrichtungen in Ungarn gerne entgegengenommen wird. Den Transport übernimmt eine ungarische Logistikfirma, die bei Leerrückfahrten aus Deutschland die Betten abholen und an den Zielorten in Ungarn abliefern. Dieses ausgeklügelte System schont, wie auch die weitere Benutzung der Betten, die Umwelt und hilft an den richtigen Stellen.